



FÜR WOLFSBURG IM NIEDERSÄCHSISCHEN LANDTAG

IMMACOLATA GLOSEMEYER



WWW.FACEBOOK.COM/IMMACOLATA.GLOSEMEYER

August 2018 **Rückblick**

Inhaltsverzeichnis

Begrüßung - Seite 1

Aus dem Terminkalender - Seite 1

Minister Pistorius zu Gast beim TV Jahn - Seite 1

Anhörung: „Niedersächsisches Polizei- und Ordnungsbehördengesetz“ - Seite 2

Antrag: „Hausärztliche Versorgung flächendeckend in Niedersachsen sicherstellen“ - Seite 2

Arbeitskreis Soziales tagt in Wolfsburg - Seite 2

Abriss der Hochhäuser in Westhagen - Seite 2

Auf ein Wort mit Grant Hendrik Tonne - Seite 3

Liebe Leserinnen und Leser,

nach einer langen Sommerpause hat die Arbeit im Niedersächsischen Landtag nun wieder Fahrt aufgenommen. In diesem Monat habe ich mich sehr darüber gefreut, den Arbeitskreis Soziales mit Ministerin Dr. Carola Reimann hier in Wolfsburg zur Klausurtagung begrüßen zu dürfen. Erfahren Sie mehr dazu und zu anderen aktuellen Themen im neuen Newsletter.

Ihre Immacolata Glosemeyer

Aus dem Terminkalender

Mitgliedervollversammlung zur Europawahl - 07.09.18

Besuchergruppe aus Wolfsburg im Landtag - 12.09.18

SPD Seminar "SPD Mitmachpartei" - 29.09.18

Podiumsdiskussion ASF Gifhorn - 18.10.18

Minister Pistorius zu Gast beim TV Jahn

Auf meine Einladung hin besuchte ich mit dem Niedersächsischen Minister für Inneres und Sport, Boris Pistorius, das Sportzentrum des TV Jahn am Klieverhagen. Im Mittelpunkt stand der Besuch einer modernen und zukunftsorientierten Sportstätte und der Zusammenhang von Sportangeboten und steigenden Mitgliedszahlen. Der Neubau wurde auch über den Landessportbund aus Landesmitteln gefördert. Bei der Führung durch die Einrichtung stellte der Minister in diesem Zusammenhang die Sportförderung des Landes sowie das zusätzliche 100-Mio.-Programm für die Modernisierung und den Neubau von Sporteinrichtungen vor. Im Anschluss ging es für uns beide zum Fan-Dialog in der VW Arena. In einer lebendigen Diskussion mit Fangruppen, Familien und dem Geschäftsführer des VfL, Dr. Tim Schumacher, konnten wir uns ein gutes Bild über die aktuelle Situation im Fußball und der Fankultur der Zukunft einholen. Das Land Niedersachsen fördert das Fanprojekt nun mit bis zu 50.000 € im Jahr.



Beim Fantalk in der VW-Arena

Rückblick: Plenarsitzung im August

Aktuelle Anträge, Gesetzentwürfe und Anfragen der SPD-Fraktion.

Anhörung: „Niedersächsisches Polizei- und Ordnungsbehördengesetz“

Im August wurde die Anhörung zum Niedersächsischen Polizei- und Ordnungsbehördengesetz (NPOG) nach drei Anhörungstagen im Ausschuss für Inneres und Sport des Niedersächsischen Landtags abgeschlossen. Karsten Becker, polizeipolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, bilanziert: „Wir wollten in einer breit angelegten Anhörung allen gesellschaftlichen Gruppen die Gelegenheit geben, ihre Einschätzungen zu diesem komplexen Gesetzesvorhaben zu artikulieren und ihre Erwartungen und Sorgen vorzutragen. Dabei ist deutlich bestätigt worden, dass die bisherigen rechtlichen Instrumente zur Bekämpfung der neuen terroristischen Erscheinungsformen nicht mehr ausreichen und unsere Sicherheitsbehörden zusätzliche Möglichkeiten benötigen, um terroristische Aktivitäten auch zukünftig wirksam unterbinden zu können.“ Dazu gehören zum Beispiel die Fragen nach der Anordnungsbefugnis für die elektronische Fußfessel oder der Rechtsschutz bei der erweiterten Inge-wahrsamnahme.

Antrag: „Hausärztliche Versorgung flächendeckend in Niedersachsen sicherstellen“

Der demografische Wandel führt zu einem Anstieg des Anteils älterer Menschen in der Bevölkerung. Es ist wichtig, ausreichend Ärztinnen und Ärzte auszubilden und ihnen frühzeitig während des Studiums die interessanten Perspektiven einer Praxis zu vermitteln. Unter den geforderten Maßnahmen ist Folgendes zu finden: Ausbau der Studienplätze für Medizin zügig vorantreiben; darauf hinwirken, dass ein Modell „Hausärztliche Versorgung“ in der KVN geschaffen wird, in dem (Nachwuchs-)Ärztinnen und Ärzte beim Übergang vom Studium zur Weiterbildung und von der Weiterbildung zur Niederlassung begleitet und unterstützt werden.

Arbeitskreis Soziales tagt in Wolfsburg

Die Klausurtagung meines Arbeitskreises Soziales der SPD-Fraktion fand in diesem Monat bei uns in Wolfsburg statt. Themen der Tagung waren unter anderem die Fortentwicklung des Landesprogramms gegen Langzeitarbeitslosigkeit, der aktuelle Sachstand zu den Gesetzesvorhaben wie das Ladenschlussgesetz und die Haushaltsberatung.

Der Höhepunkt der Klausurtagung war der Besuch des Klinikum Wolfsburg. Sieben Millionen Euro vom Land Niedersachsen für die somatische Kinderklinik sind ein Ausrufezeichen für unsere Stadt. Die Ministerin Dr. Carola Reimann und mein Arbeitskreis Soziales konnten sich vor Ort davon überzeugen, dass das Geld gut angelegt worden ist.

Im Gespräch mit Prof. Dr. Sinnecker und unserer Sozialdezernentin Monika Müller sind weitere Handlungsfelder für uns als Politiker zur Gesundheit von Kindern angesprochen worden.

Besonders die Zunahme von Kindern mit Diabetes Typ 2 ist besorgniserregend.

Wir werden gemeinsam Maßnahmen entwickeln, um Kindern ein gesundes Aufwachsen sicherzustellen.



Abriss der Hochhäuser in Westhagen

Wir im Aufsichtsrat der Neuland konnten in Westhagen jetzt endlich ein großes Ausrufezeichen setzen.

Mit dem Abriss der Hochhäuser beginnt nach vielen Jahren eine neue Zeit für den Stadtteil und für die Menschen, die dort leben.

Jetzt können wir modernen und bezahlbaren Wohnraum schaffen, Westhagen neugestalten und die Bewohner daran teilhaben lassen.

Für den Abriss wurden knapp 3,3 Millionen Euro durch das Förderprogramm "Soziale Stadt" bereitgestellt. Bund und Land gehen dabei Hand in Hand.



SPD NDS
AUF EIN WORT
MIT
GRANT HENDRIK
TONNE

Es war mir eine große Freude, unseren Kultusminister Grant Hendrik Tonne nach Wolfsburg "Auf ein Wort" empfangen zu können.

Rund 80 Wolfsburger diskutierten angeregt mit Tonne Fragen rund ums Thema Bildung, wie beispielsweise die Qualitätsentwicklung an berufsbildenden Schulen, die gemeinsame Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung in Kindertagesstätten sowie die Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten in der Kindertagespflege. Auch zahlreiche Lehrkräfte beteiligten sich an der offenen Diskussion. Der direkte Austausch mit dem Lehrkörper ist wichtig und notwendig, um weiter gute Arbeit für den Bildungsbereich leisten zu können. Mit dieser Veranstaltung haben wir dafür einen sehr guten Rahmen geliefert.



Aus dem Fotoalbum:



Impressum

Layout: Maximilian Woltering

Büro Immacolata Glosemeyer, MdL | Goethestraße 48 | 38440 Wolfsburg

Telefonnr.: 05361-8905291 | E-Mail: info@immacolata-glosemeyer.de